

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **1 (1940)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zug, Oktober 1940 / Zoug, Octobre 1940

No. 10 / 1. Jahrgang / 1<sup>re</sup> année



# Sinfonia

*Schweizerische Monatschrift für Orchester- und Hausmusik*

*Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre*

*Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

*Redaktion: A. Piguet du Fay, Steinwiesstraße 32, Zürich 7*

---

## Probenbeginn

Von A. Piguet du Fay.

Für manches Orchestermitglied ist der herbstliche Wiederbeginn der regelmäßigen Proben ungefähr dasselbe wie für den Schüler der Eintritt in eine neue Klasse. Hier wie dort gibt es ein neues, noch unbekanntes Programm zu absolvieren und man fragt sich, wie man die Schwierigkeiten des kommenden Studiums überwinden wird. Besonders in diesem Jahre ist mit diesen Problemen zu rechnen, da die nun vom Militärdienst entlassenen Mitglieder nach langer Abwesenheit den Weg zu ihren alten Orchesterkollegen wiederfinden.

Jedes Mitglied, das seine Pflichten voll und ganz zu erfüllen bestrebt ist, sollte vor allem daran denken, daß die gewissenhafte Erfüllung der ihm laut Statuten obliegenden und freiwillig übernommenen Aufgaben als eine Ehrenpflicht zu betrachten ist, und er wird sich vor allem hüten, die Proben ohne zwingenden Grund zu versäumen oder erst nach Beginn derselben zu erscheinen. Ueber das Thema haben wir schon wiederholt geschrieben, aber Dirigenten und Vereinsvorstände beklagen sich immer wieder über diese sogen. »Unverbesserlichen«. Hoffentlich haben letztere aus dem Ernst der heutigen Lage endlich begriffen, daß ein festes Zusammenhalten auch im Orchesterverein notwendig ist.

Unter den Mitgliedern unserer Sektionen befinden sich manche, die einst, vor Jahren, über eine ansehnliche Technik verfügten. Im Laufe